

Im
Anfang
war
das
WORT[®]

Pfarrblatt

Österr. Post AG. Entgelt bezahlt.
Zugestellt durch post.at

der Pfarren Pölling, Lamm und Wölfnitz

Ausgabe September 2021 - November 2021



Inhaltsübersicht

Seite 2
Seite des Pfarrers
Seite 3
Pfarrausflug
Seiten 4/5
Lange Nacht der
Kirchen
Seiten 6-11
Pfarre Pölling
Seite 12
Filialkirche Tschrietes
Seite 13
Pfarre Lamm
Seiten 14/15
Glocken in Wölfnitz
Seiten 16/17
Filialkirche
St. Leonhard/Saualpe
Seiten 18/19
Allfälliges
Seite 20
Gottesdienstordnung



Pfarrausflug in das Stift St. Paul zur Ausstellung "Zur Hölle mit dem Himmel?"

am Sonntag, dem 19. September
um 14 Uhr

(Programm Seite 3)

Impressum

Kommunikationsorgan
Herausgeber: Römisch
Katholische Pfarrgemeinden
Pölling, Lamm und Wölfnitz
Redaktionsteam: Provisor Dr. P.
Gerfried Sitar, Kurt Steinwender,
Josef Raß, Alois Scharf, Albin
Brenner

Anschrift: Pfarre Pölling, Pölling 40,
9433 St. Andrä, Tel.:04358-2942
Auflage: 1.000 Exemplare
E-Mail: pfarre.poelling@aon.at
Website: www.kath-kirche-kaernten.at/poelling

Die Seite des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörigen von Pölling, Lamm und Wölfnitz!

In der Urlaubszeit werden wir Hochgefühle öfter empfunden haben, wenn wir, gelöst vom Alltagsstress, in eine weite Landschaft blicken und die Lungen mit frischer Luft füllen konnten. Schon Goethe wusste das Verbleiben des Augenblicks zu beschwören. Schöne Momente möchten wir festhalten und sie möglichst lange genießen. Wir möchten sie in uns aufsaugen und dabei am liebsten die Luft anhalten. Auch Petrus fiel angesichts des erhebenden Moments der Verklärung Christi nichts Besseres ein, als den Wunsch zu äußern, Hütten zu bauen. Wie tröstlich für uns, weil wir in solchen Augenblicken des Glücklichseins oft keine Worte finden und einfach nur staunen. Die Evangelien sprechen öfter von einem hohen Berg - damit ist der Überblick gemeint. Wir betrachten vieles aus der Froschperspektive und kommen dabei in ein endloses Klagen. Papst Franziskus hängt vor einiger Zeit ein Schild an seine Wohnungstüre: Klagen verboten! Das Klagen trübt den Blick für das Schöne. Auch in unserer Kirche verfallen wir mitunter in die Stimmung der berühmten „Klageweiber“*, die meist gar nicht wissen worüber und wen sie beklagen und sind unserem Staunen über die Herrlichkeit des Lebens selbst im Weg. So ist es wohl gut, wenn wir öfter mit Jesus – wie die drei Jünger damals – auf einen Berg steigen, um unser Leben und unseren Glauben aus einer neuen Perspektive zu sehen und darüber zu staunen, wie vielfältig alles ist. Das hat nichts mit dem Schauen durch eine rosarote Brille zu tun, einem verklären, sondern vielmehr mit einem Erweitern des Fokus.



Der Blick über den Horizont schenkt uns innere Weite, die auch die Begegnungen mit unseren Mitmenschen entspannter gestaltet. Letztlich begegnen wir dem verklärten Christus dort, wo wir das Strahlen der anderen zulassen und nicht alles schlecht reden und damit verhindern. Der staunende Mensch erlaubt sich selbst den Blick des Kindes, der nicht eingeschränkt ist durch den Schleier der schlechten Erfahrung. Vielleicht erleben wir demnächst solche Momente des „Hüttenbauenwollens“, wenn wir dem Schönen in unserem Leben wieder eine Chance zum Strahlen geben.

Es grüßt Euch herzlich

Euer P. Gerfried

*Die Bibel kennt die Klageweiber als Frauen, die „berufsmäßig“ die Totenklage hielten und dabei laut jammerten und seufzten.

Pfarrerausflug der drei Saualmpfarren am 19. September in das Stift St. Paul

Zur Hölle mit dem Himmel?

Die Geschichte der Seuchen – zwischen Furcht und Hoffnung

Die Geschichte der Menschheit kennt zahlreiche Zeiten von Seuchen und Krankheiten, die ganze Landstriche leerfegten. Sie kennt aber auch das stete Ringen um Heilung und die Erkenntnisse der Naturwissenschaft und Medizin. Kriege, Hungersnöte und Naturkatastrophen gelten als Nährboden heimtückischer Krankheiten, die als Pandemien den gesamten Planeten heimsuchten und kaum ein Land verschont ließen. Großes Elend prägte Generationen und führte zu drückender Angst unter den Menschen.

Paracelsus, der Schüler an der nahegelegenen Domschule zu St. Andrä gewesen ist, gewann durchbrechende Erfahrungen im Bekämpfen der Pest und gilt als einer der großen Pioniere medizinischer Forschung in Europa. Später folgten bedeutende Ärzte wie Robert Koch, Alexander Fleming oder Emil von Behring. Sie alle widmeten sich mit Hingabe dem Kampf gegen die großen Epidemien. Die Angst vor den Seuchen führte vor allem im Mittelalter zu gewaltigen Pilgerbewegungen, die teilweise bis heute lebendig sind. Wo die Medizin an ihre Grenzen stieß, wurde der Ruf nach Gott laut. Heiligen wurde Heilkraft zugesprochen und bedeutende Gnadenorte zogen Millionen von Wallfahrern an. Das stockende Blut des Januarius, so glaubte man, kündete Unheil (Cholera) für die Stadt Neapel an und die Heilige Corona wurde als Helferin bei Pandemien angerufen.

Gegenwärtig plagt die Erde Covid19. Die Geschichte zeigt aber, dass nach dem Abklingen der Seuchen das Leben wieder hochgehalten wurde und alle zur Erkenntnis gelangten: Das Leben ist ein Fest! Ein spannender Streifzug durch die Geschichte der Seuchen zeigt, dass trotz allem mit ihnen verbundenen Leids diese zum Leben gehören und stete Begleiter des Menschen sind, dass sich die Menschheit aber niemals durch sie vernichten ließ, sondern immer wieder zu neuer Lebensfreude erwachte.

Sonntag, 19. September 2021, 14.00 Uhr, Stift St. Paul

Führung mit Dechant Dr. Gerfried Sitar

Treffpunkt: 13.15 Uhr Pölling (zur Bildung von Fahrgemeinschaften) oder 14.00 Uhr beim Stift St. Paul



Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 28. Mai

Erstmals beteiligte sich die Pfarre Pölling auf der Saualpe an der "Langen Nacht der Kirchen". Pfarrprovisor Dechant Pater Dr. Gerfried Sitar stellte mit dem Organisationsteam ein Programm unter dem Motto "Dem Leben liegen Werden und Vergehen stets zu Grunde..." zusammen. Zahlreiche Gäste kamen an diesem kühlen Maiabend nach Pölling um sich von der Aussicht, den musikalischen Talenten der Pöllinger, sowie den sinnstiftenden Worten von Pater Sitar begeistern zu lassen. Entlang eines 300 Meter langen Fußmarsches durch den Ort bis zur Kirche wurde man aufgerufen zum Innehalten oder über die vielfältigen Orientierungen im Leben nachzudenken. Ein Fenster im Friedhof lies die Gäste die wunderbare Aussicht in das Lavanttal bestaunen aber nicht ohne über das Wunder der Schöpfung zu staunen.



Lange Nacht der Kirchen

Dem Leben liegen Werden und Vergehen stets zu Grunde



Am Priestergrab wurde jeder Besucher mit der Vergänglichkeit des irdischen Lebens konfrontiert und anhand eines Spiegels in einem Sarg konnte jeder einen Blick auf seinen letzten Lebensweg werfen. Zu feierlichen Orgelklängen zog man dann gemeinsam in die große Pfarrkirche Pölling ein, wo Pfarrprovisor Sitar von der Kanzel einige kulturelle Besonderheiten der Kirche hervorhob. Im Anschluss sang vor der Kirche noch die aus Pölling stammende Sängerin Isabella Theuermann mit ihrer Nichte das Lied "Des is daham" und die Landjugend Pölling brachte noch einige Volkstänze dar.



Pfarre Pölling

Messschwesternmesse 24. Mai

Maiandacht Schnöllwirtkreuz 30. Mai

Messschwesternschaft

Am Sonntag, den 24. Mai, luden die Messschwesternschaft von Pölling unter der Leitung von Christine Wucherer und Hilde Poms zur Jahresmesse in die Pfarrkirche Pölling.

Um 14 Uhr beging man eine feirliche Messe mit Vikar DI Dr. Ewald Randl.

Eine schöne Gelegenheit sich wiederum zu treffen und untereinander über die alten Zeiten und die Herausforderungen der heutigen Zeit auszutauschen.



Maiandacht beim Schnöllwirtkreuz

Immer wieder stellen sich Pfarrbewohner unserer Pfarre zur Verfügung, um für Freunde, Verwandte und Bekannte eine Maiandacht zu organisieren. So gab es heuer unter anderem beim Schnöllwirtkreuz in Oberpölling wieder die bewährte Maiandacht unter Mithilfe vieler Bewohner dieses Ortsteils unserer Pfarre.

Besonders Margit Obrietan und Lorenz Karner zeichneten sich für die Abhaltung der Maiandacht verantwortlich. Für die anschließende gesellige Feierstunde trugen im christlichen Miteinander alle Bewohner von Oberpölling ihren Anteil bei.

DANKE allen für die Erhaltung einer aktiven Glaubensgemeinschaft abseits unserer Pfarrkirche.

Pfarre Pölling

Fronleichnam 3. Juni



Das Fronleichnamsfest wurde heuer in Pölling nicht nur mit einer Festmesse, sondern auch wieder mit einer großen Segensprozession durch den Ort gefeiert.

Der Franziskanerpater Pater Daniel aus Klagenfurt zelebrierte mit uns die Festmesse und vollzog auch die Prozession bei schönstem Sommerwetter. Die Geselligkeit wurde danach mit einem bewährten Pfarrcafe noch gefördert.

Pfarre Pölling

Patrozinium



Am Sonntag, dem 20. Juni, fand zu Ehren unseres Kirchenpatrons, dem Heiligen Johannes dem Täufer das Patrozinium statt. Wir gedachten in der Messe auch besonders unserem verstorbenen Pfarrer Wornik, der viel für unsere Saualmpfarren geleistet hat. Dechant Gerfried Sitar bestieg an diesem Sonntag wieder die Kanzel um seine Sonntagspredigt von dort zu halten. Eine ergreifende Predigt für viele Kirchenbesucher.

Anlässlich des Patroziniums und mit diesen Fotos möchten wir uns hiermit bei all jenen bedanken, die sich immer wieder für eine saubere und geschmückte Kirche engagieren. Ein DANKE ergeht auch an alle musikalischen Talente aus Pölling und Umgebung, die von der einfachen Sonntagsmesse bis hin zu Festgottesdiensten und heuer auch besonders bei der Langen Nacht der Kirchen ihr Können zur Freude aller Besucher zum Besten geben.

Erntedank in Pölling mit der LJ Pölling

Am Sonntag, dem 3. Oktober, wollen wir um 10 Uhr gemeinsam das Pöllinger Erntedankfest feiern.

Die Landjugend Pölling ist heuer wieder tatkräftig mit dabei und schon mit einigen Vorbereitungen beschäftigt.

Im Anschluss an die Messe werden die Gäste am Dorfplatz von der Landjugend ausgiebig bewirtet und für Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Die Landjugend Pölling wird auch wieder einige Volkstänze zum Besten geben.

Die Landjugend Pölling freut sich auf eine rege Teilnahme aus Nah und Fern.

Pfarre Pölling

KFB/Frauenrunde Pölling



KFB Pölling unterwegs

In den Monaten Juli und August trafen sich die Frauen der Katholischen Frauenbewegung (KFB) Pölling zweimal zum gemütlichen Beisammensein.

Im Juli wanderten die rüstigen Damen zum Gasthaus Lippbauer am Reisberg. Die Fauna und Flora wurde bestaunt und es wurde über verschiedene Heilpflanzen philosophiert.

Beim GH Lippbauer trafen sich dann die Frauen mit jenen, die gerne mit dem Auto wandern und so war dann die Runde komplett.

Bei Jause, Nachspeise und Getränken wurde viel gelacht und geplaudert, bis sich alle wieder auf den Heimweg machten.

Das nächste Treffen fand beim Gackernwirt Sieber in Lamm statt. Die Köstlichkeiten der Region wurden verkostet, genossen und die lustige Runde verbrachte auch dort einige gesellige Stunden.



Aus KFB Pölling wurde Frauenrunde Pölling

Die Frauen der KFB Pölling haben bei ihren gemeinsamen Treffen einstimmig beschlossen, die KFB Kärnten zu verlassen und als "Frauenrunde Pölling" weiterhin aktiv zu bleiben.

Es ändert sich nur der Name. Die Gesinnung, der Zweck und die Art der Zusammenkünfte bleiben gleich.

Die "Frauenrunde Pölling" trifft sich auch weiterhin am 2. Dienstag jedes Monats um 14 Uhr zum geselligen Miteinander im Pfarrhof Pölling.



Pfarre Pölling

Altenmesse 1. August

Altmesse 15. August



Maria Himmelfahrt auf der Pöllingerhütte

Der diesjährige Marienfeiertag Maria Himmelfahrt (15. August) fiel auf einen Sonntag und wir haben einmal mehr den Priestermangel zu spüren bekommen. Im letzten Moment konnten wir noch Diakon Andreas Schönhart für den Wortgottesdienst auf der Pöllinger Hütte gewinnen. Einen Tag zuvor hielt er auch noch in Pölling die Vorabendmesse. Die Kirchtagsbesucher stießen nicht nur auf eine gut organisierte Messe mit Kräutersegnung, sondern auch die Wirtin der Pöllinger Hütte Ella Gigler bewies sich wiederum als ausgezeichnete Gastgeberin.

Seniorenmesse in Pölling

Bei der jährlich stattfindenden Seniorenmesse in Pölling wurde auch heuer wieder speziell die ältere Generation geehrt. Unsere jüngsten Mitglieder der Pfarrgemeinde, die Bambinis (Leitung Daniela Rutrecht), haben mit dem Lied „Omama und Opapa“ die Kirchenbesucher schwungvoll empfangen. Versteckte Talente wurden ebenfalls präsentiert, musizierte z.B. Theresa Rutrecht mit ihrer Klarinette zum ersten Mal vor Publikum. Mit stimmungsvollen Musikstücken wurden die jungen Künstler*innen von Mechtildis Kaufmann (Querflöte) und Christian Theuermann (Akkordeon, Orgel) unterstützt. Der musikbegeisterte Provisor Bruno Jesu Stephen Arava zelebrierte sehr festlich und auf die Anwesenden abgestimmt die hl.Messe und bewunderte die schöne Zusammenarbeit zwischen den Ältesten und den Jüngsten in einer



Pfarre Pölling

Übergabe des Gaubanners



Bereits 2020 fiel das geplante Gausingen des Sängergaus Lavanttal der Coronapandemie zum Opfer. Im heurigen Jahr konnte die Singgemeinschaft Pölling-St. Andrä dieses freudvolle Fest leider wieder nicht im geplanten Ausmaß durchführen. Bei einer feinen Sonntagsmesse am 27. Juni in Pölling gestaltete man nun als Ersatz gemeinsam mit dem MGV St. Georgen den Gottesdienst.

Symbolisch wurde danach den Gaubanner dem MGV St. Georgen übergeben, mit den besten Wünschen, dass diese in ihrem Jubiläumsjahr 2022 wieder ein Gausingen veranstalten können, bei dem auch die Sänger der Singgemeinschaft Pölling-St. Andrä gerne dabei sein werden.

Im September beginnt nun die Singgemeinschaft Pölling-St. Andrä wieder mit den Probenarbeiten um für die kommenden Auftritten wieder bestens vorbereitet zu sein.



Terminavisio

"Ein etwas anderes Danke"

Ein besonderer musikalischer Abend am Dienstag, dem 7. Dezember in der Pfarrkirche Pölling mit und von der Singgemeinschaft Pölling-St. Andrä.

Filialkirche Tschrietes



Margaretasonntag

Zu Ehren der Heiligen Margareta fand am Sonntag, dem 18. Juli in der Filialkirche Tschrietes eine Festmesse mit Segensprozession statt. Anschließend wurden alle Kirchenbesucher zu einer Agape mit Gillwürsten und Mehlspeisen eingeladen.

Im Namen von Hemma Zwantschko ein recht herzliches Dankeschön an die zahlreichen Besucher des Gottesdienstes.

Ein besonderes Vergelt's Gott ergeht an alle Mitwirkenden für die Vorbereitungen, die Mithilfe am Sonntag und die Spenden für die Agape.

Bleiben Sie auch weiterhin unserer Tschrieteser Kirche treu.



Terminaviso

Allerseelen 2. November 14 Uhr

Am Allerseelentag findet wieder die jährliche Gräbersegnung mit Gedenken an unsere Verstorbenen statt.

Einladung Mariä Geburt und Erntedank

Die nächste Möglichkeit für einen Kirchenbesuch in Tschrietes, besteht am **12. September um 10 Uhr.**

Wir feiern hier nicht nur eine Messe zu Ehren von Mariä Geburt (8. September), sondern gleichzeitig auch ein Erntedankfest, zu dem wir alle recht herzlich einladen.

Pfarrkirche Lamm



Taufe von Elias Gwenger

Am 4. Juli erfolgte in der Pfarrkirche Lamm die feierliche Taufe von Elias Gwenger. Diakon Thomas Fellner erteilte dem Sohn von Anika Gwenger und Werner Waschnig-Theuermann das Sakrament der Taufe. Niklas Gwenger steht dem jungen Erdenbürger als Taufpate zur Seite.

Die Pfarre Lamm wünscht der jungen Familie weiterhin viel Gesundheit und Freude miteinander.



Erntedankfest 26. September

Schöner Sonntag

Am 6. Juni feierten wir in der Pfarrkirche Lamm mit dem geistlichen Beistand eines Pfarrers aus Klagenfurt den "Schönen Sonntag". Im Anschluss an den Gottesdienst wurde in der Kirche noch der Wettersegen in alle Himmelsrichtungen ausgeteilt.

Hiermit laden wir alle Bewohner und Freunde der Pfarre Lamm zu unserem Erntedankfest am Sonntag, dem 26. September ein.

Um 10 Uhr findet die Festmesse statt, zu der wir wieder recht viele Besucher aus Nah und Fern begrüßen möchten.

Wir werden auch dieses Jahr wieder versuchen, sofern die Covid19-Regeln es erlauben, ein Fest für unsere Besucher auf die Beine zu stellen.

"Eine neue Glocke für Wölfnitz"

Jeder Beitrag ist wertvoll...

Als Mittelpunkt einer schütterten Streusiedlung steht die dem Hl. Michael geweihte Pfarrkirche Wölfnitz auf einem Südhang der Saualpe in 1127m Seehöhe im Gemeindegebiet von Griffen. Die Pfarre Wölfnitz gilt heute mit nichtmal 30 Einwohnern und ihren beiden Kirchen in Wölfnitz und St. Leonhard an der Saualpe als kleinste Pfarre Kärntens.

Pfarrer Johann Nepomuk Wornik wurde am 1. November 2008 zum Pfarrprovisor von Wölfnitz ernannt. In für ihn bekannter Art und Weise macht er sich sogleich daran, notwendige Restaurierungsarbeiten in diesen Kirchen zu organisieren. So wurde unter Pfarrer Wornik der komplette Innenraum restauriert, ein neuer Volksaltar errichtet und auch das Kirchenschiff restauriert.

Der letzte Wunsch von Pfarrer Wornik für die Pfarrkirche Wölfnitz blieb bis heute unerfüllt.

"Wir brauchen für die Pfarrkirche Wölfnitz mindestens eine neue Glocke"

soll er bei einer seiner letzten Messen in Wölfnitz dem Pfarrgemeinderat Albin Brenner aufgetragen haben.

Derzeit befindet sich im Kirchturm nur eine Glocke. Albin Brenner weiß zu berichten: "Früher gab es in der Wölfnitzer Kirche sechs Glocken. Im zweiten Weltkrieg wurden alle Glocken vom Kirchturm auf den "Glockenfriedhof" nach Innsbruck gebracht." Nach Ende des zweiten Weltkrieges fuhr der damalige Pfarrer Minder mit zwei Bauern aus der Gegend nach Innsbruck und erkannte unter den tausenden Glocken, eine als Wölfnitzer Glocke und nahm sie wieder mit heim. Dies ist die einzige Glocke, die seit dem in der Wölfnitzer Kirche zur Mittagszeit oder zum Feierabend läutet. Die Klöppel der Glocken sind im Kirchturm verblieben und auch die Glockenjoch sind noch im Kirchturm und laut der Firma Glocken Grassmayer aus Innsbruck noch immer im hervorragendem Zustand.



Nun gilt es mit gemeinsamer Stärke, den letzten Wunsch von unserem engagierten Saualmpfarrer Wornik zu erfüllen und zur Aufwertung dieser jahrhundertealten Bergkirche (1238 erstmals urkundlich erwähnt) und Kulturobjektes beizutragen.

Wir bitten die Leser dieses Pfarrblattes einen finanziellen Beitrag für die neue Glocke der Wehrkirche Pölling zu leisten. Ein jeder kann nach seinen Vorstellungen mit dem beiliegenden Erlagschein oder per Internetbanking auf das Konto **IBAN: AT21394810000086363** der **Pfarrkirche Wölfnitz** mit dem Betreff **"Glockenspende"** seinen Anteil leisten.

Vergelt´s Gott!

Pfarre Wölfnitz mit St. Leonhard

Glockenreparatur



Nachdem in der Pfarrkirche Wölfnitz nur eine Kirchenglocke vorhanden ist, ist es noch wichtiger, dass diese voll einsatzbereit ist. Aufgrund des tagtäglichen Einsatzes wurde nun eine Reparatur des Klöppels notwendig. Eines Tages rief die einzige Wölfnitzer Kirchenglocke nicht mehr zum Gebet, trotz Elektrifizierung. Bei einem Kontrollgang musste man feststellen, dass der Klöppel aus der Glocke rausgefallen war. Der Schlosser Thomas Druck aus Greutschach reparierte mit seinem Sohn den Klöppel und brachte diesen wieder an der Glocke an, damit diese wieder voll einsatzbereit ist, bis sie Verstärkung bekommt (siehe Text nebenan).

Familie Druck die aus familiären Gründen mit der Pfarre Wölfnitz sehr verbunden sind haben diese Reparatur kostenlos für die Pfarrkirche Wölfnitz durchgeführt.



Dafür ein recht herzliches **DANKESCHÖN** im Namen der Pfarre Wölfnitz und all jener, die sich nun wieder regelmäßig am Glockengeläut der Wölfnitzer Kirche erfreuen können.

**Oh, wie wohl ist mir am Abend,
wenn zur Ruh' die Glocke läutet.**

(Karl Schulz, deutscher Liederdichter)

Filialkirche St. Leonhard an der Saualpe

Jakobimesse am 25. Juli



Kirchtag St. Leonhard an der Saualpe

Am Sonntag, dem 25. Juli, kamen weit über 100 Gäste zur Filialkirche St. Leonhard um hier zu Ehren des Heiligen Jakobus den Kirchtag zu begehen. Zahlreiche Helfer und Spender haben sich auch heuer wieder in den Dienst der Kirche gestellt und zum Gelingen des Festes beigetragen.

Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter und Spender (z.B. Rosen Prinz).

Viele Besucher verweilten noch einige Zeit unter der Linde bei Grillwürsten, Getränken, Kuchen und Kaffee.

Vergelt's Gott für alle Mehlspeisspenden und Opfer für die Kirche St. Leonhard.



Filialkirche St. Leonhard an der Saualpe

Hochzeit am 23. Juni



Am 23. Juni haben sich Fabian Hafner und Manuela Hafner-Weber in der Leonhardikirche das Jawort gegeben. Im Kreise ihrer engsten Familie und Freunde haben sie sich genau am zehnten Jahrestag, an dem Ort, an dem sie damals zusammengekommen sind, getraut.

Ein großes Dankeschön von Seiten des Brautpaares gilt dem Diakon Josef Darmann und PGR sowie Messner Albin Brenner für die wunderschöne Gestaltung und Durchführung des Gottesdienstes. Musikalisch umrahmt wurde die Hochzeit von der bekannten Sängerin Petra Mayer. Für den besonders schönen und festlichen Blumenschmuck sei an dieser Stelle Annemarie Brunner und Irene Hafner gedankt. Die Hochzeit an diesem einzigartigen Ort in der Kirche zu St. Leonhard wird dem Brautpaar und den Gästen immer in schöner Erinnerung bleiben.

Wir wünschen dem Brautpaar Manuela und Fabian viel Liebe und Glück auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Pfarre Pölling

Die Seite der Kleinsten

Taufe von Juliana Anna Mauz

Am 17. Juli 2021 empfing Juliana Anna Mauz in der Pfarrkirche Pölling von Diakon Thomas Fellner das Sakrament der Taufe. Die Eltern Sandra und Alexander Mauz freuten sich mit den beiden Taufpaten Rebecca und Elias Mauz über diesen besonderen Tag, an dem auch der Geburtstag von Juliana gefeiert wurde. Die Pfarre Pölling wünscht der jungen Familie weiterhin viel Gesundheit, Glück und Freude auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Pfarrbambinis

Endlich konnten wir im Juni wieder mit einem Bambinitreffen auf der Pfarrwiese starten. Ein Neustart mit ganz viel Lachen, Spielen, Spass... Und weil spontane Ideen bekanntlich die schönsten sind, durften wir an diesem Tag die Einfahrt von Familie Smode wunderschön mit Straßenmalkreide gestalten. Und bei dem einen Treffen ist es nicht geblieben. Mittlerweile fand das dritte Bambinitreffen statt und wir haben auch mit viel Schwung einen Beitrag zur Messe für die ältere Generation geleistet.

Weitere Treffen, sowie ein Malworkshop mit einer Künstlerin sind geplant.

Wir freuen uns auf viele weitere, lustige, gemeinsame Momente.



Allfälliges

DANKE für die Pfarrblattspenden!

Für die eingegangenen Pfarrblattspenden von Mai bis August 2021 bedanken wir uns bei allen Leserinnen und Lesern recht herzlich! Falls jemand noch spenden möchte, ist das jederzeit möglich. Jeder Beitrag wird benötigt um weitere Pfarrblätter zu gestalten.

IBAN: AT39 3948 1000 0004 8439 Betreff: Pfarrblattspenden Pölling

Maria Planka, Willibald Unterkircher, DI Johann Michael Offner, Amalia Sand, Ewald Steiner, Karl u. Gottfrieda Kampl, Franz Nepraunig, Ewald Sollhart, Johann Neuwersch, Elfriede Schatz, Ferdinand Maier, Mathilde Jölli, Othmar Hofmeister, Franz Wölfl, Wolfgang Loibnegger, Franz Konatschnig, Josef Lichtenegger, Anna Weissegger.

Vergelt´s Gott!

Grillabend der Dorfgemeinschaft

Christkönig mit Ganslversteigerung

Am Christkönigsonntag, dem 21. November, organisiert die Dorfgemeinschaft Pölling nach dem Gottesdienst um 8:30 eine Agape am Dorfplatz.

Zusätzlich gibt es heuer wieder eine Ganslversteigerung, wozu alle Tier- als auch Fleischliebhaber recht herzlich eingeladen sind.

Am Freitag, dem 10. September, gibt es um 19 Uhr im Vereinshaus Pölling wieder einen Grillabend der Dorfgemeinschaft Pölling. Alle Mitglieder der Dorfgemeinschaft sind dazu kostenlos eingeladen.

Weitere Freunde und Gönner eines aktiven Dorflebens sind ebenfalls recht herzlich willkommen und können sich gegen einen freiwilligen Unkostenbeitrag an Speis und Trank laben.

Es grillt für uns, der Pöllinger Grillmeister Klaus Buchbauer.

Das ewige Licht brennt in der Woche:

- 05. - 11.09.: Anton Graßler vlg. Grummeth
- 12. - 18.09.: Familie vlg. Schnöllwirt
- 19. - 25.09.: Ernestine Wucherer
- 26.09. - 02.10.: Josef Raß
- 03. - 09.10.: Pfarrer Johann N. Wornik
- 10. - 16.10.:
- 17. - 23.10.: Familie vlg. Sieber
- 24. - 30.10.: Johann Lippitz
- 31.10- - 06.11.: Erich Theuermann
- 07. - 13.11.: Anna Graßler
- 14. - 20.11.: Ida Goriupp
- 21. - 27.11.: Johann Goriupp
- 28.11 - 04.12.: Familie vlg. Schnöllwirt



Gottesdienstordnung Pölling/Lamm/Wölfnitz

05.09.	SO	ERNTEDEANK Wölfnitz			
		08:30	Pölling	Hl. Messe	für +++ Fam. Tömel, + Friedolin Pöcheim; + Anton Graßler (Jtg.), +++ vlg. Grumeth; + Erich Theuermann;
		10:00	Wölfnitz	Hl. Messe	ERNTEDEANK
12.09.	SO	ERNTEDEANK Tschrietes (Gestaltung: Margit Obrietan, Lorenz Karner)			
		10:00	Tschrietes	Hl. Messe	ERNTEDEANK
19.09.	SO				
		08:30	Pölling	Hl. Messe	für + Ernestine Wucherer; ++ Johann u. Hildegard Haßler; + Franz Theuermann, +++ vlg. Schnöllwirt; + Johanna Sauerschnig; Josef Raß;
26.09.	SO	ERNTEDEANK Lamm			
		10:00	Lamm	Hl. Messe	für ++ Josef und Walburga Kostmann; +Willibald Schilcher vlg. Krainer; + Johann Jölly; +++ Sonja, Anita und Clausi, +++ Großeltern;
03.10.	SO	ERNTEDEANK Pölling von der LJ Pölling			
		10:00	Pölling	Hl. Messe	für + Manuela Stückler; + Irmgard Guggenberger; +++ Fam. Seelaus vlg. Riegler; +++ Vinzenz, Hubert und Maria Poms vlg. Gaber; +++ Fam. Gollmann vlg. Petschenig; +++ Fam. Spirek
10.10.	SO				
		08:30	Lamm	Hl. Messe	
17.10.	SO				
		08:30	Pölling	Hl. Messe	für + Franz Pirker; +++ vlg. Sieber; + vlg. Speck;
24.10.	SO				
		08:30	Pölling	Hl. Messe	für + Johann Lippitz; +++ Bartholomäus, Theresa und Ewald Dobernig;
31.10.	SO				
		08:30	Pölling	Hl. Messe	für + Friedolin Pöcheim, + Franz Pöcheim; + Johann Höck;
01.11.	MO	Allerheiligen (Gestaltung: Singgemeinschaft Pölling-St. Andrä)			
		08:30	Lamm	Hl. Messe	für +++ alle Verstorbenen der Pfarre Lamm
		11:00	Pölling	Hl. Messe	für + Anna Graßler (Jtg.), vlg. Grumeth; +++ vlg. Jatschmann; +++ vlg. Schnöllwirt; + Erich Theuermann (Jtg.);
		15:00	Wölfnitz	Hl. Messe	
02.11.	DI	Allerseelen			
		14:00	Tschrietes	Hl. Messe	
07.11.	SO	Heiliger Leonhard			
		10:00	St. Leonhard	Hl. Messe	
13.11.	SA	Martinsfest mit den Pfarrbambinis und Lorenz Karner			
		18:00	Pölling	Hl. Messe	++ Eltern Pagitz
14.11.	SO				
		08:30	Lamm	Hl. Messe	
21.11.	SO	Christkönigsonntag mit Agape und Gansversteigerung der Dorfgemeinschaft			
		08:30	Pölling	Hl. Messe	für ++ Ida und Johann Goriupp; + Katharina Theuermann; +++ vlg. Schnöllwirt;
27.11.	SA				
		19:30	Lamm	Hl. Messe	für + Ambros Schlatte vlg. Schalleger;